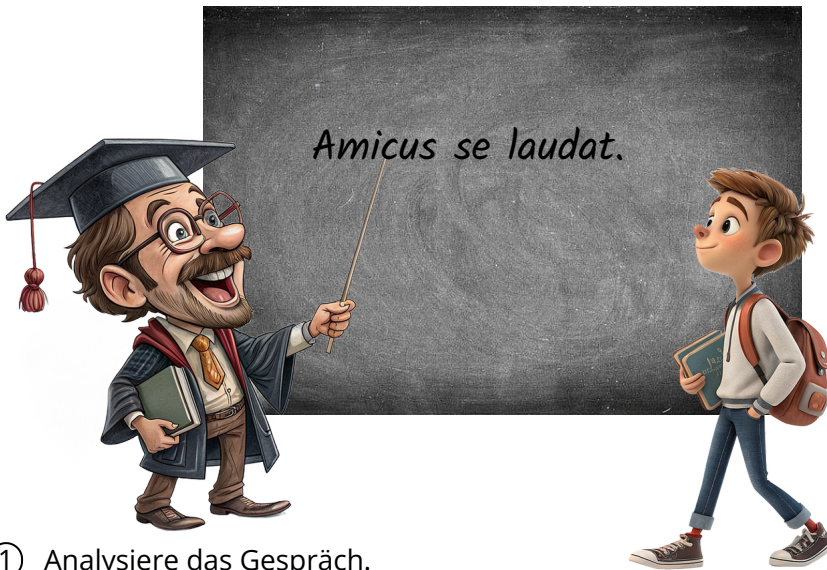




① Analysiere das Gespräch.

Lehrer: Guten Morgen, liebe Schüler. Heute beschäftigen wir uns mit der Reflexivität im Acl.

Aulus: Was bedeutet **Reflexivität** genau?

Lehrer: Exzellent, Aulus! Reflexivität bedeutet 'zurückgewandt'. '**Re**' steht für 'zurück' und '**flexiv**' für 'gewandt'.

Aulus: Zurück zu was, genau?

Lehrer: Es wendet sich auf das bereits **genannte Subjekt** zurück. Deswegen nutzen wir das Pronomen '**se**'.

Aulus: Gibt es dafür ein Beispiel?

Lehrer: Ja, natürlich. Sieh dir den Satz '*Amicus **se** ipsum laudit*' an.

Aulus: Das heißt also, 'Der Freund lobt **sich** selbst'? Und das gilt auch im Acl?

Lehrer: Genau! Zum Beispiel: '*Amicus **se** in urbem venire dicit*' wird zu 'Der Freund sagt, dass **er** in die Stadt kommt.'

Aulus: Wie wäre es dann mit einem weiblichen Subjekt?

Lehrer: Dann würde es '*Amica **se** in urbem venire dicit*' heißen, was übersetzt 'Die Freundin sagt, dass **sie** in die Stadt kommt.' bedeutet.

Aulus: Also lässt sich 'se' sowohl mit 'sie' als auch 'er' übersetzen, je nach Subjekt?

Lehrer nickt zufrieden und lächelt, als er fortfährt.